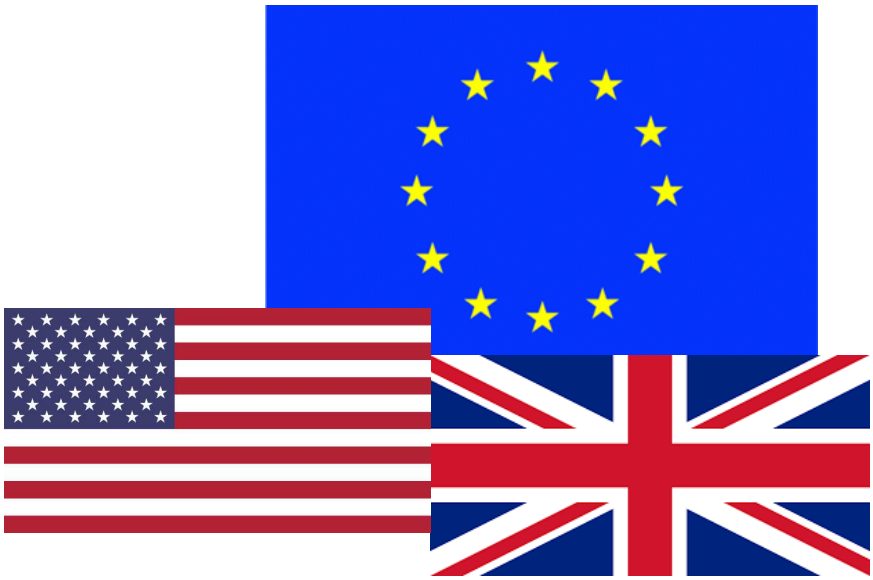
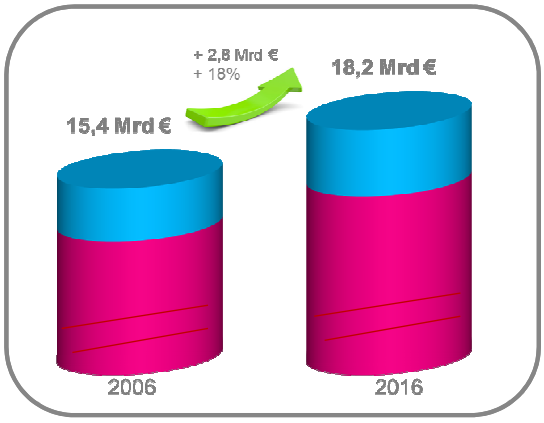
2016: Ein Jahr voller Überraschungen



Langfristig steigende Nachfrage nach Schönheits- und Haushaltspflege
Hohe Innovationsrate zur Erfüllung der Verbraucherwünsche

Umsatzentwicklung 2006 – 2016 (D)



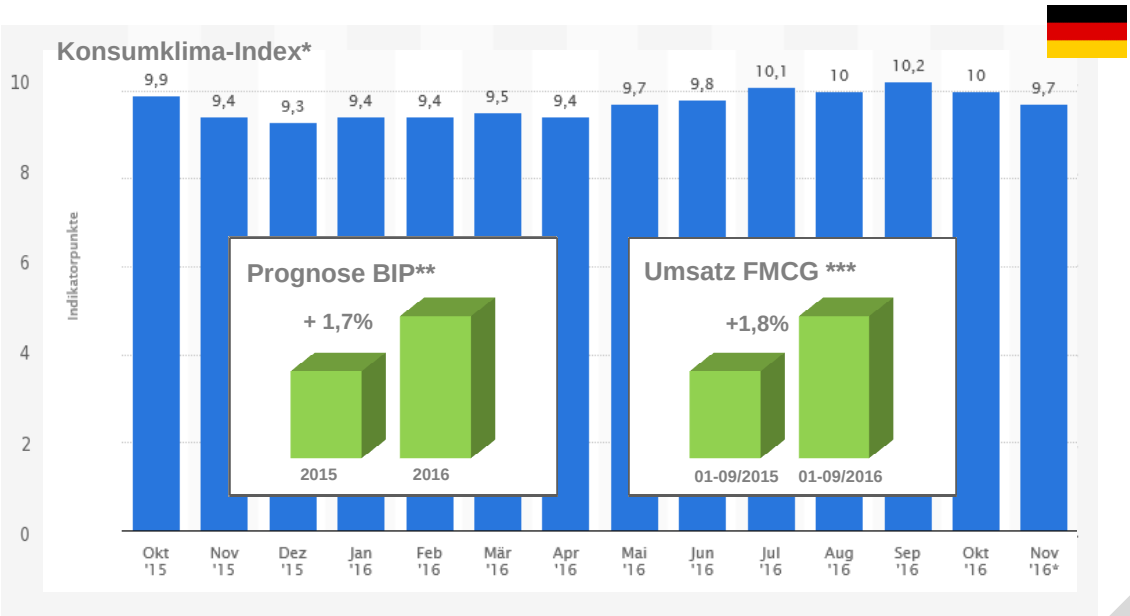
Quelle: IKW-Langzeitstatistik (zu Endverbraucherpreisen)

Patentanmeldungen 2006 - 2015

China	3 → 1	↗
Südkorea	4 → 2	↗
Japan	1 → 3	↘
USA	2 → 4	↘
Deutschland	5 → 5	→ (# 2015: 225)
Frankreich	8 → 6	↗
Taiwan	x → 7	↗
Russland	x → 8	↗
Chile	x → 9	↗
UK	x → 0	↗

Quelle: Patentinformationszentrum, Patente Schönheits- und Haushaltspflege, Ranking Top10, 2006 vs. 2015

Konsumklima nach wie vor auf hohem Niveau
Wirtschaftswachstum gestützt durch Markenartikel-Industrie



Quellen: *GfK / Statista 2016, Konsumklima-Index, Nov 16 Schätzung ** BIP-Prognosen Bundesbank & Internationaler Währungsfonds ***IRI 1-9/2016

Produkte zum Waschen, Putzen, zur Körperpflege und Kosmetik gehören zur täglichen Routine

Durchschnittliche Dauer Waschen, Putzen, Körperpflege

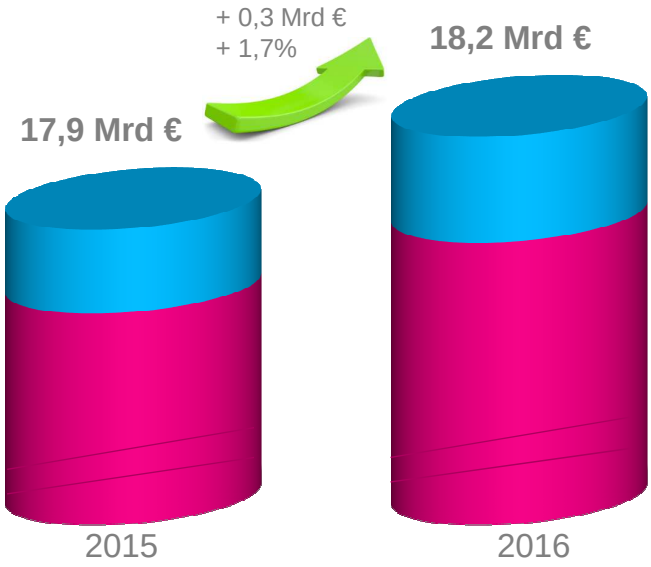
4,2 Std./Woche

5,1 Std./Woche

9,3 Std./Woche → 1,3 Std./Tag

Quelle: IKW –Schätzung basierend auf Studien von GfK und IFM

Die langfristig gute Marktentwicklung setzt sich fort.
Auch 2016 steigen die Ausgaben für Schönheits- und Haushaltspflege.



Quelle: IKW Prognose 2016 (zu Endverbraucherpreisen)